

transparadiso (Barbara Holub/ Paul Rajakovics)

„Ruf gegen die Grenze“

Festival der Regionen 2019 – in Kooperation mit Kunst im öffentlichen Raum NÖ

EINLADUNG ZUM WORKSHOP

Termin: Samstag, 23.3., 14-17:00

Ort: Landesmusikschule, Schlossgasse 8, 4360 Grein

Unser Projekt „Ruf gegen die Grenze“ möchten wir mit Ihnen allen gemeinsam entwickeln:

Der „Ruf gegen die Grenze“ wird als Dialog mit zwei großformatigen Megaphonen* zwischen OÖ und NÖ über die Donau übertragen werden:

In diesem Workshop wollen wir mit Ihnen (BewohnerInnen, MusikerInnen, SchriftstellerInnen, SängerInnen, AlltagsperformerInnen, Grenz-Interessierte) Texte und Beiträge als Grundlage für die Dialoge sammeln, die in weiterer Folge in ein literarisches/poetisches/ fiktionales/ experimentelles Text-/Musikstück transformiert werden sollen.



*Die Megaphone wurden von transparadiso für „Times of Dilemma“ für „The Island is What the Sea Surrounds“ (kuratiert von Maren Richter, Kulturhauptstadt Valletta 2018) entwickelt.

Hintergrund

Eine Grenze wie jene zwischen OÖ und NÖ erscheint auf den ersten Blick harmlos und unbedeutend. Die unterschiedlichen Gesetzeslagen produzieren jedoch immer wieder auch im Alltag der BewohnerInnen gewisse Absurditäten, die wir zum Ausgangspunkt nehmen, uns näher mit physischen, tatsächlichen, vorgestellten oder entgrenzten Grenzen zu befassen.

Eine Grenze definiert Identitäten und Differenzen. Eine (geographische) Grenze wird vielfach zum Symbol von Differenz erklärt um Ausgrenzungen erst zu argumentieren. Grenzen dienen mittlerweile nicht nur rechtsextremen Parteien sondern auch rechtskonservativen Parteien dazu, Ängste zu schüren. Diese Ausgrenzungen sind seit einiger Zeit in großen Teilen unserer Gesellschaft wieder salonfähig geworden und lassen uns erschrecken in der derzeitigen sozialen Kälte.

Wir möchten die Grenze Oberösterreich/Niederösterreich als ein Testfeld der „Überwindung“ von Grenze betrachten. Dabei sollen Grenzen nicht wegdiskutiert werden. Vielmehr wollen wir Grenzen in ihren vielfältigen Erscheinungsformen (auch im Denken und Handeln) thematisieren. Wo liegen unsere symbolischen, gesellschaftlichen Grenzen, Ausgrenzungen, Abgrenzungen, Eingrenzungen und das Potenzial des Überwindens von Grenzen?

Bei Fragen steht Barbara Holub gerne zur Verfügung: holub@transparadiso.com; m: +43 699 10279217.

Weitere Informationen zu transparadiso: www.transparadiso.com; www.barbaraholub.com

**Festival
Der
Regionen**

